Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Rheinfelder Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **- (1955)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

stets sich klärenden und wachsenden Bewegung des Heimatschutzes zu. Nicht alles ist geraten, er wußte das selber! Sein Denkmal ist die restaurierte Johanniterkapelle in Rheinfelden, und in Dankbarkeit hat die Aarg. Vereinigung für Heimatschutz, die Trägerin des schönen Werkes, sein Wappen in ein Fenster gesetzt. Noch in seinem zweiten letzten Wirkungsjahre schenkte er uns ein neues « Heimatbuch » im Verlage Haupt (Bern), ganz aus dem Geiste der bodenständigen Architektur heraus. Seine beiden letzten Gänge mit der Altstadtkommission galten der Renovation des Rathaushofes und dem Bürgerasyl in der Kloos mit seiner arg mißhandelten Margarethenkapelle, einst eine Gabe vermöglicher Bürger an die Bedürftigsten der Stadt und wie der Spitalbrunnen ein Kunstwerk und mit Kunstwerken ausgestattet gewesen.

Rund 100 Seiten hat *Dr. Carl Disler* zu den Neujahrsblättern beigetragen. Es waren für ihn willkommene Gelegenheiten, Um- und Rückschau zu halten nach den alten Häusern der Stadt und nach vielen ihrer entschwundenen Bewohnern. Erweckte er für die Kreise seiner Lieblingswissenschaft z. B. die sinkende Erinnerung an den Naturforscher Greßly und dessen Freund Pfarrer Schmidlin, so folgte ganz Rheinfelden mit warmer Anteilnahme seinen Erinnerungen an den Verwandten- und Freundeskreis um Gustav Kalenbach Schröter. Dislers Geist und Gestalt, eine wohltuende Mischung von Eigenwilligkeit und Idealismus, von Entsagungskraft und Optimismus ist nun selber ein Stück des besten Alt-Rheinfelden geworden. Das heurige Neujahrsblatt nimmt Abschied von ihm durch den Abdruck eines Freundesbriefes, der begleitet war von einem Dokument von geschichtlicher Bedeutung. S.

INHALTSVERZEICHNIS

Der Rhein 3
Weiteres zum Abbruch des Schwibbogens 25
Wie der Hermannsturm mit dem Fuchsloch verschwand 35
Ein politischer Brief 45
Rückblick auf zwei Jahre 51

AUS DEN INHALTSVERZEICHNISSEN

seit 1945

1945 Einführung (Stadtammann Beetschen)
Vom Rheinfelder Rathaus (Liebetrau)
Fr. H. Reiser (E. Bröchin)
Bauordnung nach dem 30jährigen Krieg (Senti)
Scharfrichter Th. Mengis (Bröchin)

1946 Amanz Greßly und Pfarrer Schmidlin (Disler)
Vom Rathaus (Fortsetzung, Liebetrau)
Stadtschreiberrede 1762
Erinnerungen aus Rheinfelden (E. Bröchin)
Scharfrichter Th. Mengis (Beurmann)

1947 Gustav und Nannette Kalenbach-Schröter (Disler)
Wappen von Hauenstein am Rathause (Senti)
Die silbernen Statuen des hl. Nepomuk und Josef in der Stiftskirche (Senti)

1948 Das Rheinfelder Urbar von 1409 (Hans Galli)
Flüchtung des Rheinfelder Kirchenschatzes 1678 und 1796 (Senti)
Fischer, Schiffer und Flößer (J. L. Wohleb)
Rheinfelder Theaterleben im 19. Jahrhundert (Hans Galli)

1949 Rheinfelder Schultheißenstab (H. Welti)
Rheinfelder Bürgerwald (Fritz Wunderlin)
Geologisches um Rheinfelden (Disler)
Rheinfelden in den Volkszählungen (G. A. Frey)

1950 Geologisches um Rheinfelden (Disler)
Grenzschutzaufzeichnungen (Stalder)
Weidrechtsstreit Kaiseraugst/Rheinfelden (Senti)
Volkszählungen, Fortsetzung (Frey)

1951 Die Rheinfelder «Pfalz» (Disler)
Chorherr Jakob Bürgi (Senti)
Flüchtlinge in Rheinfelden

1952 Neujahrswünsche im Rheinfelder Ratsprotokoll (Senti)
Von einem Johanniteraltar (Senti)

1953 Durch die Gaßen der Altstadt (Disler)
Schwörtag-Devisen im Rheinfelder Ratsprotokoll (Senti)

1954 Die Außenquartiere von Rheinfelden (Disler)
Der Kirchturm Rheinfeldens mit dem neuen goldenen Knopfe an die Bürger
Johann Güntert an seine Eltern
Der Schwibbogen zu Rheinfelden

Unregelmäßig: Wetter, Wirtschaft, Chronik, Poesie

Umschlagbild: Wappen und Wappenhalter vom Leuchter im Gemeindesaal
Zeichnung und Holzschnitt von Ernst Mühlethaler